

Juso Orts-AG Holm

Birkenweg 11

25488 Holm

Sozialausschuss der Gemeinde Holm

Schulstraße 12

25488 Holm

Jugendbeteiligung in Holm

Holm, den 13. 11.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Mitglieder des Sozialausschusses,

das Thema der Jugendbeteiligung ist ein Thema, das in Holm seit Jahren die politischen Gemüter erregen kann. Während große Gemeinden und inzwischen auch das wesentlich kleinere Hetlingen auf das Beiratsprinzip setzen, konnte in Holm dafür – unserer Meinung aus fadenscheinigen Gründen- keine Mehrheit gefunden werden. Das ist bedauerlich, vor allem da in Holm keine Erfahrung mit einem Beirat besteht, aber das müssen wir nun fürs erste akzeptieren. Zur Jugendbeteiligung wurden die Jugendlichen zu einer Jugendversammlung eingeladen. Nicht zuletzt aufgrund jüngster Medienberichte wissen nun alle, dass sich nach anfänglich akzeptabler Resonanz das Interesse an dieser leider nur sehr selten tagenden Jugendversammlung minimiert hat.

Wir haben als politische Jugendgruppe über dieses Format der Jugendbeteiligung diskutiert und führen derzeit eine anonyme Internetumfrage zum Thema „Holmer Jugend und Politik“ durch. Unser Fazit zur Thematik der Jugendversammlung sieht folgendermaßen aus: die Jugendversammlung ist so nicht nachhaltig. Den Eindruck den die Teilnehmer haben ist, dass auf der einen Seite des Tisches die Politik sitzt, auf der anderen Seite die Jugend. Es kommt auch sehr schnell bei den jugendlichen Teilnehmern das Gefühl auf, dass man durch eine dominante Leitung der Versammlung durch die Politik „erschlagen“ wird. Die Jugendlichen sehen sich bei dieser Diskussion also mit der Politik nicht auf Augenhöhe. Zudem ist die Sitzungsdurchführung nicht sehr fruchtbar, da die Jugendlichen dort erst mit den genauen Thematiken konfrontiert werden und so keine wirkliche Möglichkeit besitzen, sich damit intensiv auseinanderzusetzen. Auch die geringe Themenbandbreite wirkt nicht gerade attraktivitätssteigernd auf viele Jugendliche, da sie sehen, dass sich bis auf eine gewisse Bearbeitung des Freizeitgeländes am Sportplatz nicht viel durch die Jugendversammlung getan hat. Des Weiteren bedeutet der Austragungsort eine Hemmschwelle, da viele

Jugendliche ortsübergreifend ungern in Rathäuser gehen. Ein weiterer Punkt ist, dass viele Schüler insbesondere Schüler des JRG in Wedel donnerstags Nachmittagsunterricht haben und somit die Uhrzeit(Donnerstag, 18 Uhr) für sie sehr ungünstig liegt.

Nun möchten wir Ihnen auch nicht die Umfrage vorenthalten. Sie läuft derzeit noch, daher können wir nur Tendenzen schildern. Zwar ist die Umfrage nicht repräsentativ, doch bietet sie bereits unserer Meinung nach ein grobes Meinungsbild der Jugendlichen. Die Holmer Jugendlichen haben ein mittleres Interesse an und mittlere Kenntnisse von Politik. Auch würden sie Holm aus sich der Jugend nicht schlecht, aber auch nicht wirklich gut bewerten. Anhand der Umfrage kann man vermuten, dass sich wenige Jugendliche wirklich oft mit Kommunalpolitik beschäftigen. Allerdings wünschen sich viele Jugendliche eine Gruppe Jugendlicher, die unparteiisch quasi als Anwalt der Jugend in Holm agiert. Sich selbst in einer solchen Gruppe zu engagieren, das scheinen jedoch nicht viele Jugendliche zu wollen.

Die Umfrage ist zwar noch nicht beendet, aber wir sehen es so, dass solch eine Gruppe, quasi ein Jugendbeirat, nur unter größtmöglichen Anstrengungen auf die Beine zu stellen ist. Eine Fortsetzung der Jugendversammlungen nach bisherigem Muster ist aber unserer Meinung auch keine Lösung. Wir bitten nun Sie im Interesse der Jugend über die Ursachen der schlechten Resonanz bei den Jugendversammlungen zu diskutieren und als zuständiger Fachausschuss einvernehmliche Lösungen zu suchen, um die Jugendbeteiligung zu verbessern. Des Weiteren halten wir eine anonyme Umfrage unter den Jugendlichen nach dem Vorbild des Hetlinger Jugendbeirates ergänzend zur Jugendversammlung für eine Möglichkeit, mehr über die Anliegen der Jugend zu erfahren. Diese Umfrage – so unsere Meinung- sollte in Kooperation von Politik, Verwaltung, Jugendpflege und den politischen Jugendorganisationen (Junge Union & Jusos) entstehen und durchgeführt werden.

Mit besten Grüßen

Juso Orts-AG Holm